



L'homme et la nature à l'abri

Jahresbericht 2019

NY HARY



Deutschland

www.ny-hary.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum und Kontakt.....	1
Vorwort des Vorsitzenden.....	2
Gruß aus Madagaskar.....	2
NY HARY Deutschland – Verein zur Förderung der Jugendbildung in Madagaskar.....	4
Grundversorgung als Voraussetzung für erfolgreiche Bildung.....	6
Unser Beitrag 2019.....	7
Das offene Jugendzentrum für ganzheitliche Entwicklung.....	10
Unser Beitrag 2019.....	11
Umweltprojekt, Förderungen und tatkräftige Hilfe.....	15
Impressionen.....	16
Aktivitäten in Deutschland.....	17
Organisation und Team.....	19
Finanzen und Rechnungslegung.....	21



Impressum und Kontakt

<p>Ny Hary Deutschland - Verein zur Förderung der Jugendbildung in Madagaskar e.V.</p> <p>Esslinger Steige 16 73230 Kirchheim unter Teck Telefon: +49 (0)7021/482 248 Fax: +49 (0)7021/482 249 e-mail: Mitteilung@ny-hary.de www.ny-hary.de</p> <p>Ansprechpartner: Dr. Michael Haußmann, Vorsitzender michael.haussmann@ny-hary.de Stefan Büschelberger, Projektleiter stefan.bueschelberger@ny-hary.de</p>	<p>Eintragung: VR 517 / 2004 Amtsgericht Kirchheim unter Teck</p> <p>NY HARY Deutschland e.V. ist beim Finanzamt Nürtingen/Kirchheim unter der Steuernummer 69042/05162 wegen Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe als gemeinnützig anerkannt. Der jüngste Freistellungsbescheid ist vom 05.06.2018 und gilt bis zum 01.06.2020.</p> <p>Satzung und Freistellungsbescheid: www.ny-hary.de/ny-hary-deutschland/transparenz/</p>
<p>Berichtszeitraum: 1.1.2019.-31.12.2019</p>	<p>Dritter Projektbericht und erster Gesamtbericht nach dem Social Reporting Standard (SRS)</p>

Bildnachweise:
 Andriamparany RANAIVOZANANY: Titelseite, S.12 rechts, Seite 13 mitte, S.14, S.16 (Essensausgabe, Volleyball) – wir danken Télécoms Sans Frontières für die freundliche Zurverfügungstellung.
 Tanja Hock; S. 7 u. S.13 links, S.16 (Kinder rechts-mitte)
 24 Gute Taten: S.18 links
 Ny Hary Deutschland e.V.: alle weiteren

Die Kosten der Druckversion wurden nicht aus Spendenmitteln des Vereins finanziert. Für die Druckspende möchten wir herzlich danken.

Unsere Berichte online: <https://www.ny-hary.de/informationen/berichte/>

Stand 6.3.2020

Vorwort des Vorsitzenden



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wer sich in der Jugend keine Aufgabe sucht, wird im Alter vor einem leeren Teller sitzen“, besagt ein madagassisches Sprichwort, dem der Name unseres Vereins NY HARY Deutschland e.V. entlehnt ist.

Bildung ist einer der wichtigsten Schlüssel zu Fortschritt und Entwicklung – und sollte

jedem Menschen gleichermaßen zugänglich sein. Auch wenn Madagaskar ein hohes Potenzial hat, so ist Bildung weiterhin ein seltenes und wertvolles Gut. Seit nun 15 Jahren tragen wir dazu bei, benachteiligten madagassischen Kindern und Jugendlichen gerechte Zugangschancen zum Bildungssystem zu eröffnen und bieten darüber hinaus eine Vielzahl von Bildungsaktivitäten im lebensnahen Kontext unseres offenen Jugendzentrums. Den mehreren tausend

Schülerinnen und Schülern, die wir bisher auf ihrem Bildungsweg begleitet haben, bieten wir damit nicht nur *Hilfe zur Selbsthilfe*, sondern schaffen durch sie *Multiplikatoren*, welche das Erlernete in ihr Lebensumfeld hineintragen.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 2019 bieten wir einen Einblick in den konkreten Verlauf und das Wirken unserer Arbeit. Dies geschieht erstmals gemeinsam für unsere Aktivitäten in Deutschland sowie in Madagaskar. Dabei orientieren wir uns weiterhin am [Social Reporting Standard](#) (SRS) und fühlen uns als Mitglied der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) einer transparenten und nachvollziehbaren Berichterstattung verpflichtet

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an,

Ihr Dr. Michael Haußmann
Vorsitzender NY HARY Deutschland e.V.



Wir helfen Kindern auf Madagaskar

NY HARY Deutschland e.V.
Esslinger Steige 16
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon: +49 (0)7021/482 248
Fax: +49 (0)7021/482 249
e-mail: Mitteilung@ny-hary.de
www.ny-hary.de

Gruß aus Madagaskar



Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir blicken nicht nur auf 15 Jahre Vereinsarbeit zurück sondern auch auf das fünfjährige Bestehen des Zentrums Alabri. 2019 war ein erfülltes Schuljahr: Dank Schülerspeisung und Wohnheim konnten 250 Schüler aktiv an Schulbildung teilhaben. Über 600 Kinder und Jugendliche nutzten und

gestalteten die mehr als vierzig verschiedenen Kurse und 34 Veranstaltungen, welche unser offenes Jugendzentrum anbietet; 26 ehemalige SchülerInnen können sich mit unserer Hilfe aktiv in Ausbildung oder Studium auf ihren Berufseinstieg vorbereiten. Die

Aufführung unseres madagassischen Musikmärchens „Ny Hirahiran-janako“ mit 250 Akteuren war ein ungeahnter Erfolg und wird - auch Dank der jungen Musiker des „United Swingtett“ aus Berlin - allen Mitwirkenden ein prägendes Erlebnis bleiben.

Dank eines engagierten Teams in Deutschland und Madagaskar leisten wir *Grundversorgung und ganzheitliche Bildung* erfreulich effizient. Das geht nicht ohne tatkräftige Partner und Förderer, und ich möchte Ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Ich hoffe der Blick auf das Geleistete gibt Ihnen etwas von der Lebensfreude zurück, die unsere Schüler Dank Ihrer Hilfe erleben dürfen.

Ihr Stefan Büschelberger
Projektleitung NY HARY Deutschland e.V.



L'homme et la nature à l'abri

Centre ALABRI
B.P. 14
Miarinarivo Itasy 117
Madagaskar
Telefon: +261 (0) 32 04 440 38
mail: mitteilung@ny-hary.de
stefan.bueschelberger@ny-hary.de



Bevölkerung

25,7 Mio

RGPH3 Instat 2018



Durchschnitts-
alter

18,7 Jahre

UNDP 2018



Beschäftigung

80,4% in
Landwirtschaft

HDR 2015



Einkommen

77,6% unter
1,9US\$/Tag

HDR 2019



Wasser

54% Bevölkerung
mit Trinkwasserzugang

HDR 2019



Ärzte

1,8/10.000
Einwohner

HDR 2019



Madagaskar

22 Regionen
18 Ethnien
80% endemische
Pflanzen und Tiere
21% Wald verbleibend

Region Itasy

6.993 km²
897.962 Einwohner

Miarinarivo

~ 20.000 Einwohner
davon 5.000 Schüler

Zentrum Alabri

NY HARY Deutschland – Verein zur Förderung der Jugendbildung in Madagaskar

Madagaskar

Einzigartige Tier- und Pflanzenarten, reiche Bodenschätze, traumhafte Landschaften, gute Böden und Klima, das friedliche Zusammenleben der achtzehn madagassischen Ethnien sowie eine junge und arbeitswillige Bevölkerung bieten wesentliche Grundvoraussetzungen für den Aufschwung Madagaskars. Trotzdem ist die Insel im Indischen Ozean von Armut, Umweltzerstörung, Misswirtschaft und Korruption stark betroffen und zählt zu den ärmsten Ländern der Welt.

Unsere Vision

Wir sehen Bildung als Schlüssel zur nachhaltigen Erschließung der Reichtümer Madagaskars - durch und für seine zukünftigen Generationen. Mit unserem Zentrum ALABRI und dessen Angeboten möchten wir einen Beitrag leisten, indem wir junge Menschen auf ihrem Bildungsweg begleiten und ihnen Angebote zur Verfügung stellen, welche Bildung über Wissen hinaus als Instrument zur Formung von Persönlichkeiten und Werten begreift: Unsere madagassischen Schülerinnen und Schüler sollen ihr Leben aktiv in die Hand nehmen und damit eine bessere Zukunft für sich und ihre Heimat gestalten.

Wir greifen nicht in das madagassische Schulsystem ein, sondern ermöglichen einerseits benachteiligten Schülern den **Zugang zu Schulbildung durch Grundversorgung** und bieten andererseits darüber hinaus eine Vielzahl **ganzheitlich angelegter außerschulischer Aktivitäten**

Aktive Teilhabe an Schulbildung

Unser Zentrum ALABRI in Miarinarivo wurde ins Leben gerufen, um besonders bedürftigen Schülern den Zugang zu Bildung zu erleichtern bzw. überhaupt erst zu ermöglichen. Eine *Schülerspeisung* und ein *Schülerwohnheim* stellen die Grundversorgung dieser Schülerinnen und Schüler sicher, um eine aktive Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen. Besonders förderungswürdigen Schülern können wir darüber hinaus zu einer Ausbildung oder einem Studium verhelfen und sie so *bis zum Berufseinstieg* begleiten.

Schulbegleitende, ganzheitliche Bildung für alle

Das alltägliche Zusammenleben mit unseren Schülern bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten lebensnaher Bildungsangebote neben der Schule zur ganzheitlichen Entwicklung. Unser *offenes Jugendzentrum* stellt **allen** Kindern und Jugendlichen Miarinarivos eine Vielzahl von Aktivitäten aus unterschiedlichen Lebensbereichen bereit, die von Workshops über wöchentliche Kurse hin zu öffentlichen Veranstaltungen reichen. Durch aktives Mitgestalten der Schüler wird unser Zentrum zur Plattform für Austausch zwischen Jugendlichen und ihrer Gesellschaft.

Das Zentrum ALABRI

Das Zentrum ALABRI entstand auf einem verlassenen Marktgelände der Stadt Miarinarivo. Die Markthallen und Verkaufsräume wurden gemeinsam mit Schülern und Eltern für ihre heutige Nutzung umgebaut. Ein Saal, die Bibliothek und ein Amphitheater wurden ergänzt, sowie Sportplätze angelegt.



„À l’abri“ bedeutet auf Französisch „unter Schutz“. Die besonderen *Kinderrechte* gehen vor allem auf deren spezielle Bedürfnisse zurück – insbesondere die erhöhten Schutzbedürfnisse. Der von uns gebotene, temporäre Schutz vor den Härten des madagassischen Alltags soll als Entfaltungsraum und -zeit dienen, aus dem unserer Schüler – die allzu oft auf bewegte Lebensläufe zurückblicken - gestärkt und eigenverantwortlich ins Leben hinaus treten können.

Unten: Die Wirkungslogik von Ny Hary Deutschland



Madagaskar
(Itasy)



Grundschul-
besuch

76% (89)
der Altersgruppe
Klasse 1-5

MICS2018 Unicef



Mittelstufe

27% (28)
der Altersgruppe
Klasse 6-9

MICS2018 Unicef



Oberstufe

13% (12)
der Altersgruppe
Klasse 10-12

MICS2018 Unicef



Grundschul-
lehrer

15% mit
Lehreraus- oder
-fortbildung

HDR2019 UNDP



Kinderarbeit

47% (49)
der 5-17 jährigen

MICS2018 Unicef



Heirat <18

37% (29)
der Mädchen

MICS2018 Unicef



Schülerspeisung, Wohnheim und Ausbildungsförderung



200
Schüler
178

Betriebstage



52
Schüler
330

Betriebstage



26
Azubis



87.400
Hauptmahlzeiten



51.600
Pausenvesper

Grundversorgung als Voraussetzung für erfolgreiche Bildung

Bildung als hart erkämpftes Gut

Der Zugang zum Bildungssystem stellt sozial und wirtschaftlich schwache madagassische Familien – insbesondere im ländlichen Bereich - vor eine Vielzahl von Problemen: offizielle und versteckte Einschulungsgebühren, der Kauf der Schulmaterialien, der – besonders in der Regenzeit oft gefährliche - Weg zur Schule oder die fehlende Arbeitskraft auf den Feldern. Die begrenzte Zahl von Plätzen an öffentlichen Sekundarschulen zwingt die weniger begünstigten Schüler oft auf kostenpflichtige Privatschulen. Kinder aus entlegenen Dörfern müssen zudem Zimmer in der nächsten Stadt mieten um dort auf sich selbst gestellt zu leben. Neben der Ganztagschule, kümmern sich die Schüler um Kochen und Wäsche und müssen am Wochenende oftmals den Fußmarsch in ihre Dörfer antreten, um dort Lebensmittelnachschub zu holen und den Eltern bei der Arbeit zu helfen. Zurück in der Stadt fehlt es nicht selten an Geld für notwendige Arztbesuche und elterlichem Rat sowie Selbstdisziplin im Umgang mit den Verlockungen des moderneren Lebens in der Stadt

Dass Eltern und Kinder all diese Wagnisse und Entbehungen – ohne jegliche Erfolgsgarantie - auf sich nehmen, zeugt von einer *fast unglaublichen Bildungsmotivation*. Daran setzt unsere Arbeit an: ohne direkt in das Bildungssystem einzugreifen schaffen wir durch Grundversorgung für benachteiligte Schüler gerechtere Zugangschancen zu Bildung.

Schülerspeisung für Grundschüler

Verschiedene Einschulungskampagnen erleichtern mittlerweile den Zugang zu Grundbildung und erhöhen die effektive Schülerzahl. Über die Hälfte der Schüler bricht aber bis zum Ende der Grundschule ab. Ein wichtiger Faktor ist dabei die unzureichende Grundernährung und damit zusammenhängend die Grundgesundheit der Schulkinder. Unsere Schülerspeisung bietet daher an Schultagen für 160 Kinder aus besonders einkommensschwachen Familien ein Mittagsmenü sowie ein Pausenvesper während der jeweils freien Tageshälfte. 40 Sekundarschüler nehmen jeweils am Mittagessen teil.



Unser Lernspielprogramm zu lebensnahen Themen und die soziale Betreuung durch unsere Erzieher sowie eine systematische Gesundheitsversorgung sind wesentlicher Bestandteil des Angebots (s. Kapitel „Offenes Jugendzentrum“). Die Schülerauswahl wird durch die Schulleitungen und Lehrerschaft vorgenommen. Direkte Verträge mit den Eltern regeln die Zusammenarbeit mit Kindern und Familie.

Schülerwohnheim für Sekundarschüler

Internate oder betreutes Wohnen (z.B. bei Verwandtschaft) sind stark begrenzt, die Preise – auch für angemietete Zimmer folgen vielfach Marktgesetzen und haben sich in den vergangenen 15 Jahren verzehnfacht. Für je 2x26 benachteiligte Schülerinnen und Schüler aus umliegenden Dörfern bietet unser Zentrum Wohnplätze an. Eine sichere Unterkunft, sauberes Wasser und ausgewogene Mahlzeiten sowie sozialpädagogische und medizinische Betreuung ermöglichen den jungen Bewohnern von Alabri, ihren Blick zuversichtlich in die Zukunft wenden zu können und sich voll auf die Schule zu konzentrieren. Im Aufnahmeverfahren erfassen wir die soziale, schulische und wirtschaftliche Situation anhand von Dokumenten und Gesprächen (Fragebögen) mit Familie und Schülern. Nach Vorauswahl überprüfen wir – vor Abschluss von Wohnverträgen - die Angaben direkt am Wohnort.

Ausbildungsbeihilfe bis zum Berufseinstieg

Schüler, welche sich in Schülerspeisung oder Wohnheim als besonders engagiert gezeigt haben, können wir über die Schule hinaus fördern. Dabei nimmt berufliche Orientierung einen zunehmend größeren Stellenwert bei unseren außerschulischen Aktivitäten ein. Dank wertvoller Partner können wir so junge Madagassinnen und Madagassen bis zur Eigenständigkeit begleiten.

Für eine *Ausbildungsförderung* sind schulisches sowie soziales Engagement Voraussetzung. Die Auswahl wird im Team und in Absprache mit der Familie getroffen.

Über diese Kernprojekte hinaus, steht allen Schülern die Teilnahmen am offenen Jugendzentrums (siehe Teil C) frei.

Unser Beitrag 2019

Ernährung

Das Wochenmenü auf Basis saisonaler Produkte enthält Fisch, Fleisch, Ei, Hülsenfrüchte, frisches Gemüse sowie zu Mittag wechselweise Salat oder Obst/Joghurt. Alle Lebensmittel werden täglich frisch auf lokalen Märkten oder direkt bei den Produzenten eingekauft. Die Verwaltung von Einkauf, Lagerung und Zubereitung ist EDV-basiert. Seit dem Schuljahr 2019-20 werden die Nährwertgehalte der Mahlzeiten errechnet, um eine noch ausgeglichene Kost zu bieten. Die daraus folgenden Anpassungen und steigenden Lebenshaltungskosten lassen eine zukünftige Kostensteigerung erwarten.

Bei der Zubereitung der Mahlzeiten helfen Schülereltern mit. Insgesamt wurden an 330 Betriebstagen (davon 178 Schülerspeisungstage) fast 139.000 Mahlzeiten zubereitet, davon 87400 Hauptmahlzeiten aus 14.105 kg Reis.

Drei warme Mahlzeiten am Tag kosteten rund 1,08 Euro
Die reinen Lebensmittelkosten beliefen sich auf 81 Cent.

Die Tabelle zeigt Verteilung und Kosten der Mahlzeiten:

138.999 Mahlzeiten 42.981 Euro	KF*	je Einheit	Speisung	Wohnheim	Personal, Eltern, Gäste
Morgens/Abends	0,5	0,27 €		29.568	6.593
Mittagsmenu	1,0	0,54 €	29.623	14.816	6.797
Zwischenmahlzeit	0,2	0,11 €	24.084	23.234	4.284
* Kostenfaktor			gewichtete Umlage		
Kostenanteil :			21.551 €	21.430 €	

Die Gesamtkosten von rund 43.000 Euro teilen sich nahezu hälftig auf Schülerspeisung und -wohnheim auf.

Gesundheit

In der Schülerspeisung gehören Waschen und Zähneputzen zum alltäglichen Lernspielprogramm dazu; im Wohnheim sind Körperhygiene und Sauberkeit Teil des Tages- und Wochenablaufes. Über das Schuljahr verteilt finden systematische allgemeinärztliche und zahnärztliche Untersuchungen durch das Ärzteteam von Mobile-Hilfe-Madagaskar statt. Akute Krankheiten (287 Arztbesuche mit einem Volumen von rund 1.115 Euro) werden in der lokalen Krankenstation oder dem Krankenhaus behandelt.

Soziale Entwicklung und Zusammenleben

Die Betreuer der Schülerspeisung begleiten die soziale und schulische Entwicklung unserer Jüngsten gemeinsam mit Eltern und Schulen.

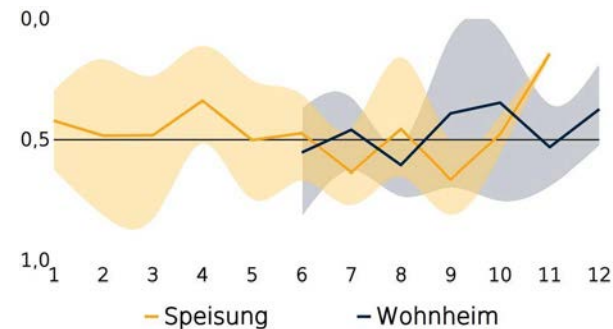
Parallel zu den Zeugnisvergaben zu Ostern, Weihnachten und Schuljahresende veranstalten wir Elternsprechtage, um mit Kindern und Erziehungsberechtigten die vergangenen Monate zu evaluieren und Ziele zu setzen. Für die Eltern bieten wir Fortbildungen an um die Erziehung abzustimmen. Für die Jugendlichen im Zentrum organisieren wir Gesprächsrunden mit Psychologen oder medizinischem Personal (s. Kapitel „Offenes Jugendzentrum“)

Die Wohnheimschüler organisieren ihren Alltag und auch Veranstaltungen des Zentrums mit hoher Eigenverantwortung. Die Wochenevaluation und eine monatliche Evaluation (gemeinsam mit den Mitarbeitern) werden von den Schülersprechern moderiert

Schule

Unsere Schüler bewegten sich im vergangenen Schuljahr im schulischen Mittelfeld, was aufgrund ihrer Lebenssituation nicht selbstverständlich ist. Im Wohnheim zeigt sich ein leichter Anstieg von der 6. Klasse hin zum Abitur, welches 2019 alle 9 Schüler ohne Ausnahme bestanden – die landesweite Erfolgsquote lag bei 47%.

Das Schaubild zeigt den durchschnittlichen Rang (sowie das erste und dritte Quartil) der Schüler aus Schülerspeisung (orange) und Wohnheim (blau) nach den Klassenstufen 1-12.



0,5 ist der Wert des Klassendurchschnitts, niedrigere Werte (oben) stehen für überdurchschnittliche Leistungen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor sind hier sicherlich die Hausaufgabenbetreuung an den Abenden und die Teilnahme an den Bildungsangeboten: Die Wohnheimschüler nahmen durchschnittlich an 6 Kursen wöchentlich teil, maximal bis zu 12.

Ausbildungsförderung

8 Azubis und 18 Studierende wurden 2019 bei ihrer Berufsausbildung gefördert. Darunter sind 12 Stipendiaten von Zukunft Madagaskar e.V. und 8 Azubis beim Deutsch-Madagassischen Verein Esslingen e.V. welche Lebenshaltungsbeihilfe erhalten. 3 Studentinnen beendeten ihr Bachelorstudium erfolgreich, etliche neue kamen hinzu: unsere ehemaligen SchülerInnen erbringen dabei überdurchschnittliche Leistungen und zeigen hohe Solidarität bei der gemeinschaftlichen Bewältigung der Herausforderungen einer eigenverantwortlichen Lebensführung.

Eine zunehmende Beteiligung der Familien – im Rahmen des Möglichen - schafft Entlastung zugunsten einer breiteren Förderung. 12.800 Euro betragen die Gesamtkosten, ein Vollstipendium für ein Studienjahr kostete knapp 750 Euro.

Zusammenfassung

Ein gesundes Wachstum, die Möglichkeit eines Schulbesuches und sozialpädagogische Betreuung sind Grundanliegen und wichtige Ergebnisse unserer Arbeit. Sie ermöglichen bedürftigen Schülern die aktive Teilhabe am Unterricht und gesellschaftlichen Zusammenleben; somit tragen sie zur Umsetzung grundlegender Kinderrechte bei. Insbesondere das Zusammenleben im Zentrum bietet Möglichkeiten der Wertebildung durch Vorleben und Erleben.

Neben all unseren Förderern in Deutschland gilt besonderer Dank Mobile Hilfe Madagaskar e.V. für die Gesundheitsversorgung unserer Schüler, sowie Zukunft Madagaskar e.V. und dem Deutsch-Madagassischen Verein Esslingen e.V. für die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort.

Die Abbildung unten zeigt den Zusammenhang zwischen Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Jahr 2019. Die Kosten für die ersten zwei Teilprojekte sind im Vergleich zum vorigen Schuljahr aufgrund steigender Betriebsstage und Lebensmittelkosten (+9.000 €) erwartungsgemäß gestiegen.

	Kosten p.a.	N	p.a./N
Schülerspeisung	21.551 €	192*	112 €
Wohnheim	21.430 € Küche		
	21.208 € Wohnheim	52	820 €
Ausbildung	12.800 € Gesamt	26	750 €**

* Jahresmittel

** Einzelkosten orientieren sich am Vollstipendium





6,1 Jahre
Im Durchschnitt
MICS2018 Unicef



36%
der 15-29 jährigen
ETVA2015 ILO



23%
der 7-14 jährigen
MICS2018 Unicef

Lesekenntnisse
nach Lehrplan Klasse 2



7%
der 7-14 jährigen
MICS2018 Unicef

Mathekenntnisse
nach Lehrplan Klasse 2



2/18%
der Haushalte der
Region Itasy
MICS2018 Unicef

Computer/Internet



69%
Der 15-29 jährigen
ETVA2015 ILO

Unsichere Arbeit

offenes Jugendzentrum



42

Kurs-
angebote



288x

Lernspiel-
programm



34

Veranstaltungen



12

Tage
Ferienfreizeit



622

aktive
Teilnehmer



Die Schüler aus dem Zentrum ALABRI sensibilisieren beim Festival SOAMITASY gegen verfrühte Heirat

Das offene Jugendzentrum für ganzheitliche Entwicklung und Austausch

Eine Vorstellung von der eigenen Zukunft entwickeln

Aufgrund unsicherer Einkommensverhältnisse sind Eltern oft mit dem täglichen Kampf um einen vollen Teller beschäftigt; die Erziehung muss teilweise hinten anstehen. Schulen sind vielfach dürrtig ausgestattet, Lehrer unzureichend ausgebildet und Klassen überfüllt. Eine Vereinslandschaft wie in Deutschland, besteht nur in Ansätzen und vorwiegend im sportlichen Bereich. Der Zugang zu Büchern, Zeitungen, Fernsehen oder Internet ist beschwerlich. Die Bedürfnisse von Kindern – bei der Entdeckung der Welt – ein wenig „an die Hand genommen zu werden“ können Eltern und Schulen angesichts der kaum sicherstellen. Entsprechend wäre unsere Vision von Erziehung zu kurz gedacht, wenn wir uns auf die Grundversorgung und den Zugang zum Bildungssystem beschränken würden.

Junge Menschen benötigen eine Vorstellung von der Welt, in welcher sie leben möchten, bevor sie an deren Gestaltung mitwirken können. Die eigene Zukunft zu gestalten fängt meist damit an, sich selbst und die Welt besser kennen zu lernen. Erst wenn man die eigenen Stärken und Schwächen kennt und sich ein *Bild* von einer realistischen Zukunft gemacht hat (\approx Bildung), kann man Schritt für Schritt darauf hinarbeiten ohne die Kraft oder den Mut zu verlieren. In dieser wichtigen Zeit der Selbstfindung und des Kennenlernens ihrer Umwelt, kann es unglaublich hilfreich sein, wenn Kindern und Jugendlichen Angebote und Menschen zur Seite stehen, die ihnen erlauben ihre Kräfte zu erproben und ihren Horizont zu erweitern.

Ein offenes Jugendzentrum

In vielfach freizeither Gestalt trägt unser offenes Jugendzentrum zu Bildung und ganzheitlicher Entwicklung junger Menschen bei. Es ist uns wichtig, dass unser Zentrum nicht ausschließlich für „soziale Randgruppen“ geöffnet ist, sondern als offene Plattform den Austausch unter Jugendlichen fördert und Raum zur Entfaltung von Talenten bietet. Verschiedene Aktivitäten - von der Kindertagesstätte, dem Lernspielprogramm für Grundschüler über wöchentliche Kursangebote hin zu Seminaren, Sport- oder Kulturevents – fördern Freude an Bildung und den Austausch unter Jugendlichen.

In Wohnheim und Schülerspeisung schaffen wir die Grundvoraussetzungen, damit bedürftige Schüler aktiv an Bildung teilhaben können, Das offene Jugendzentrum ermöglicht, über die Schule hinaus, Wissens- Werte- und Persönlichkeitsbildung. Im Zusammenwirken der Teilprojekte unseres Zentrum leisten wir somit auch einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der besonderen Bedürfnisse junger Menschen: der Kinderrechte.



Abb: Die Wirkungslogik des offenen Jugendzentrums in Bezug auf menschlicher Bedürfnisse und Kinderrechte

Unser Beitrag 2019

Die Kindertagesstätte



Angebot	Tagesbetreuung und Kindergarten an Arbeitstagen
für	Kinder von 8 Monate bis 4 Jahre
Team	2 ErzieherInnen

In einem freundlich gestalteten Raum mit verschiedensten Spielangeboten und den anliegenden Grünanlagen können sich die Kleinsten auf die Reise machen um die Welt zu entdecken. Seit dem Schuljahr 2019-20 wird die KiTa eigenverantwortlich geführt und die Zielgruppe wurde über die Kinder unserer Mitarbeiter hinaus erweitert.

Unten: Die Abbildung zeigt die Verteilung der 24.925 erfassten Schülereinheiten (= Anwesenheiten) bei den Kursangeboten nach Bildungsthemen und Fächern aufgeteilt

Das Lernspielprogramm



Kinder des Lernspielprogramms mit der Theaterkünstlerin Tina Speidel	
Angebot	Spielerisches Lernen, soziale Betreuung, Hygiene und Gesundheitsvorsorge an Schultagen
für	160 Grundschüler der Schülerspeisung
Team	6 ErzieherInnen und Volontäre

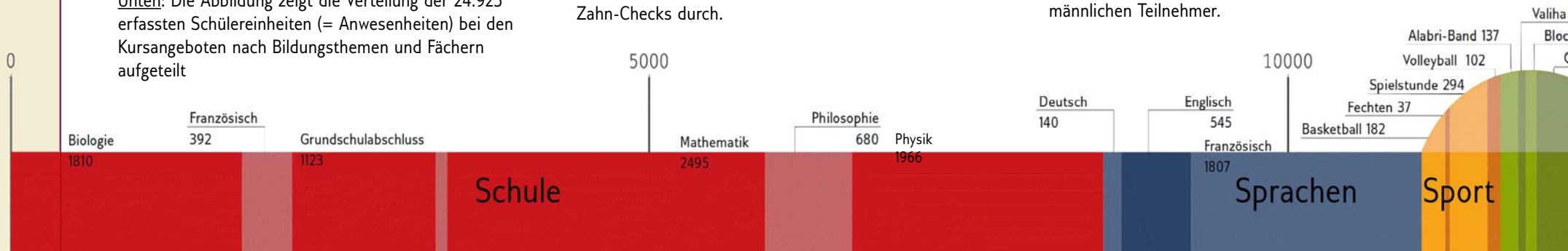
Das Lernspielprogramm für die Grundschüler unserer Schülerspeisung bietet, neben der Vermittlung von Wissen, Raum zur sozialen Entfaltung. Im Erzählkreis, bei Sport, Bastelarbeiten oder Ausflügen gewinnen die Kinder Selbstvertrauen und Offenheit gegenüber ihren Mitschülern und ihrer Umwelt. Jede Schulwoche widmet sich einem eigenen Thema wie z.B. Höflichkeit, Wasser, Basteln, Kochen und Ernährung. Wichtiger Schwerpunkt sind aber auch schulische Grundkompetenzen. Die sechs festen ErzieherInnen und die Volontäre im studienvorbereitenden Jahr übernehmen die soziale Betreuung der Kinder. Hände- und Fußwaschen, Zähneputzen und Haarewaschen sind fester Bestandteil des Programms. Unser Partner Mobile Hilfe Madagaskar führt regelmäßige Gesundheits- und Zahn-Checks durch.

Unsere Kursangebote



Angebot	42 Fächer in 68 Niveaustufen zu den Themengebieten Schule, Sprachen, Sport, Kultur, Berufsorientierung und gesellschaftliches Engagement.
für	622 Kinder und Jugendliche offen
Team	16 Erzieher (Alabri), 25 Lehrer (extern)

Um über die Schule hinaus Wissen und Kompetenzen zu fördern, bietet das offene Jugendzentrum eine Vielzahl von wöchentlichen Kursen. Die Angebote sind kostenfrei; als Gegenleistung fordern wir aber die Teilnahme an mindestens einem unserer Clubs: Korruptionsbekämpfung, soziales Engagement, Landwirtschaft oder Berufsorientierung – vier Schlüsselthemen zu persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung. Das Team besteht aus 16 ErzieherInnen des Zentrums Alabri und 25 externen LehrerInnen. Einen Teil der Kurse bieten wir gemeinsam mit Télécoms Sans Frontières in deren stadtnahem Centre IT-Cup an. Dort nutzten 778 SchülerInnen die Angebote im Zentrum ALABRI waren es 622. Die Beteiligung der Mädchen und jungen Frauen ist dabei etwas höher als jene der männlichen Teilnehmer.



Die Ferienfreizeit



Angebot	12 Tage Ferienfreizeit
für	169 Kinder und Jugendliche
Team	30 Animateure (Alabri, TSF, Schüler und Studenten)

Im September nahmen 169 Kinder an unserer Ferienfreizeit teil. Das fast 30-köpfige Betreuerenteam - bestehend aus Schülern der Oberstufe, Studenten, Azubis und Volontären sowie dem Alabri- und TSF-Team - boten morgens 11 verschiedene Aktivitäten wie Basteln, Trommeln, Tanzen, Flechten, Töpfern und sogar einen Technikclub für Kinder von 4-14 an. Nach dem Mittagessen wurde gemeinsam gespielt, getanzt oder Sport getrieben. Eine Abschlussfeier bot den Kindern Gelegenheit, stolz ihre Arbeiten zu präsentieren.

Dank der Ferienfreizeit können Kinder unvergessliche Ferien erleben und unsere Schüler und Azubis wachsen - nach einer einwöchigen Fortbildung - ein Stückchen in ihre Verantwortung als Eltern oder Erzieher hinein.

Bibliothek und Mediathek



Angebot	Bücher, Medien, Spiele, Musikinstrumente, Internet
für	Kinder und Jugendliche
Team	1 Bibliothekarin

Unsere Bibliothek und Mediathek steht in der Handausleihe allen Interessierten offen. Neben Büchern und Filmen finden sich hier auch Internetanschluss, eine Vielzahl von Spielen und Musikinstrumente, die vor allem von den Wohnheimschülern rege genutzt werden und zum Selbststudium über die Kursangebote hinaus anregen. Das Lernspielprogramm und die KiTa nutzen die Räume regelmäßig für Leseabenteuer in der Welt der Bücher, die Wohnheimschüler werden hier abends bei den Hausaufgaben betreut.

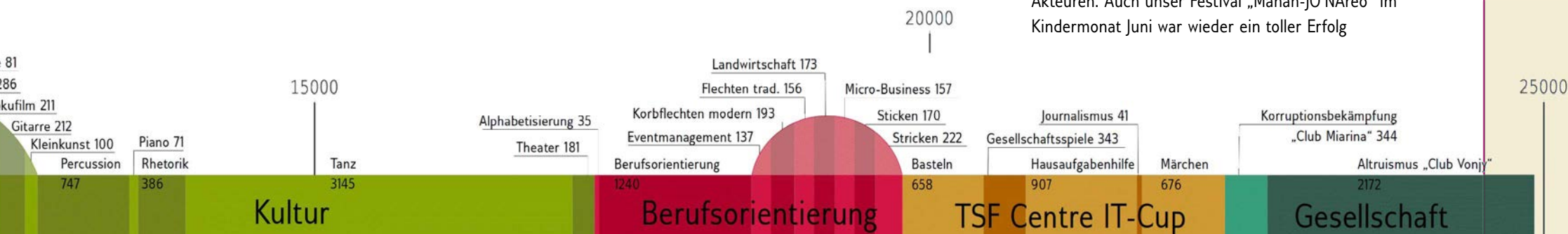
Veranstaltungen



Angebot	Öffentliche oder zielgruppenorientierte Veranstaltungen
für	Kinder und Jugendliche
Team	Club „Animation Culturelle“, 4 Erzieher (Alabri)

Verschiedene Veranstaltungen (s.a. Kalender nächste Seite) und Sensibilisierungen zu wichtigen (Jugend-)Themen sind wesentlicher Teil des offenen Jugendzentrums. Sie ermöglichen aber auch die Talente von Kindern und Jugendlichen vorzustellen. Um Eltern und Öffentlichkeit besser erreichen zu können wird oftmals der Rathausplatz genutzt, Diskussionsrunden oder Konzerte finden im gemütlichen Umfeld unseres Amphitheaters statt. Alle Veranstaltungen werden im Kurs „Animation Culturelle“ von Schülern und Erziehern gemeinsam geplant.

Ein besonderes Highlight war die Aufführung des madagassischen Musikmärchens „Hirahiran-janako“ mit dem United Swingtett aus Berlin und insgesamt rund 250 Akteuren. Auch unser Festival „Manan-JO'NAreo“ im Kindermonat Juni war wieder ein toller Erfolg



Lebenslanges Lernen



Angebot für	Kurse in Französisch, Informatik, diverse Fortbildungen für Alabri-Team
Team	Alabri (6) und extern (2), externe Fortbilder

Das Alabri-Team geht den Schülern mit gutem Beispiel voran: An den Wochentagen „drücken“ die Mitarbeiter morgens erst einmal „die Schulbank“. Workshop-Fortbildungen von Psychologen tragen zudem zu einem tieferen Verständnis für die Jugendlichen bei und liefern praktische Tipps im Alltag.

Rechts: Veranstaltungen im Kalenderjahr 2019 mit Teilnehmerzahlen und Dauer in Stunden

f (einschließlich Folgetag)

ff (einschließlich mehrere Folgetage)

*) aktive Teilnahme bei Veranstaltungen von Partnern: hier werden nur Akteure des Zentrums Alabri gezählt

● = öffentliche Veranstaltung

● = geschlossene Veranstaltung

Veranstaltungskalender 2019

3.1	● Fortbildung positive Psychologie	31/24
6.1	● Jahresversammlung Lehrerteam	29/2
27.2	● Fortbildung Teamarbeit und Gruppenprozesse	16/16
1.3	● «Elternschule» und Tag der offenen Tür	400/5
5.3	● Fasching mit allen Schulen der Stadt	1000/4
11.3	● Präsentation Stipendienprogramm « Sésame »	52/2
20.3	● Tag des Märchens mit Theater und Tag der Poesie mit Gedichtwettbewerb	300/3
27.3	● Tag des Theaters	300/2
29.3*	● Perkussionsauftritt zum Gedenktag des 29. März 1947	8/0,5
3.4	● Elternschule und -gespräche	100/5
10.4	● Konzert United Swingtett und Musikmärchen – Alabri	500/3
14.4	● Jazzkonzert und Musikmärchen Stadtmitte Tana	500/3
30.4	● Welt-Jazztag (mit Goethe-Zentrum)	300/3
22.5	● Tag der Zahngesundheit / Tag der Biodiversität	200/3
5.6	● Doku-Film zum Weltumwelttag	200/2
6.6	● Jugendschule mit Psychologin	57/3
8.6	● Kulturwettbewerb gegen Korruption	41/5
12.6	● Welttag gegen Kinderarbeit : Umzug und offene Bühne mit allen Schulen	500/4
16.6	● Theaterauftritt im Umland	100/2
24.6	● Fortbildung Positive Psychologie	29/16
29.6	● Jubiläumsausflug 5 Jahre Alabri	280/8
30.6	● Kulturplattform Kilokolo mit offener Musikbühne	350/9
15.7ff*	● Sport- und Kulturwettbewerb des Anti-Korruptionsbüros BIANCO	41/5
21.7	● Sexualerziehung mit Hebamme	52/2
27.7	● Abschlussveranstaltung Zirkusprojekt mit Tina Speidel	300/2
28.7*	● Theater zum Wasserkreislauf beim ersten „Forum du Lac“	11/2
3.8*	● Berufsorientierungsforum im Programme Sésame -Tana	19/8
15.8	● Ecole des jeunes mit Psychologin	52/3
26.8 ff	● Betreuerfortbildung Ferienfreizeit	29/35
14.9	● Abschlussfeier Ferienfreizeit	300/3
3.11	● Sexualerziehung mit Hebamme	52/2
9.11	● Ecole des jeunes mit Psychologin	52/3
13.12 ff*	● Festival Soamitasy – Umzug gegen verfrühte Heirat	237/5
20.12	● Elternschule und Weihnachtsfeier	420/5

Zusammenfassung

Unsere außerschulischen Bildungsaktivitäten bieten ein breites Spektrum an Angeboten für verschiedene Altersgruppen und werden rege genutzt: 12 Erzieher des Zentrums ALABRI und 25 externe Lehrer oder Ausbilder (in der Ferienfreizeit durch Schüler und Studenten erweitert) hielten 2019 insgesamt 1.633 Bildungseinheiten ab:

Aktivität	durchgeführte Einheiten	Gesamtzeit in Stunden	Teilnahmen	
			gesamt	Schnitt
Lernspielprog.	144 Schultage	432 Std	18.117	126
Kurse	1.425 Kurstermine	2.509 Std	24.925	17
Ferienfreizeit	12 Tage	1.008 Std	1.668	139
Veranstaltungen	34 Veranstaltungen	200 Std	6.858	202
Musikmärchen	18 Probestermine	27 Std	1.312	73
Gesamt :	1.633 Bildungseinheiten	4.176 Std	52.880	Teilnahmen

Bei Gesamtkosten des offenen Jugendzentrums von 33.213€ (s. Kapitel Finanzen) und 52.880 Teilnahmen entspricht die Teilnahme eines Schülers an einer Bildungsaktivität Ausgaben von 60 Cent. Bei durchschnittlich 2,5 Stunden je Bildungseinheit bedeutet dies für das Jahr 2019:

1 Stunde Bildung für 1 Schüler kostete 25 Cent.

Hinter diesen Kosten stecken nicht nur alle Lohn-, Material- und Nebenkosten der Durchführung, sondern auch die Vorbereitungszeiten, welche eigene Bildungskonzepte wie z.B. das Lernspielprogramm oder das Musikmärchen mit sich bringen. Bei guter Auslastung ist dennoch Fluktuation erkennbar. Die Anmeldung durch die Eltern und eine ständige Erfassung der Anwesenheiten hilft diese aber zu begrenzen. Bei unseren Wohnheimschülern ist die Verbindlichkeit – auch durch die erzieherische Nähe – deutlich höher.

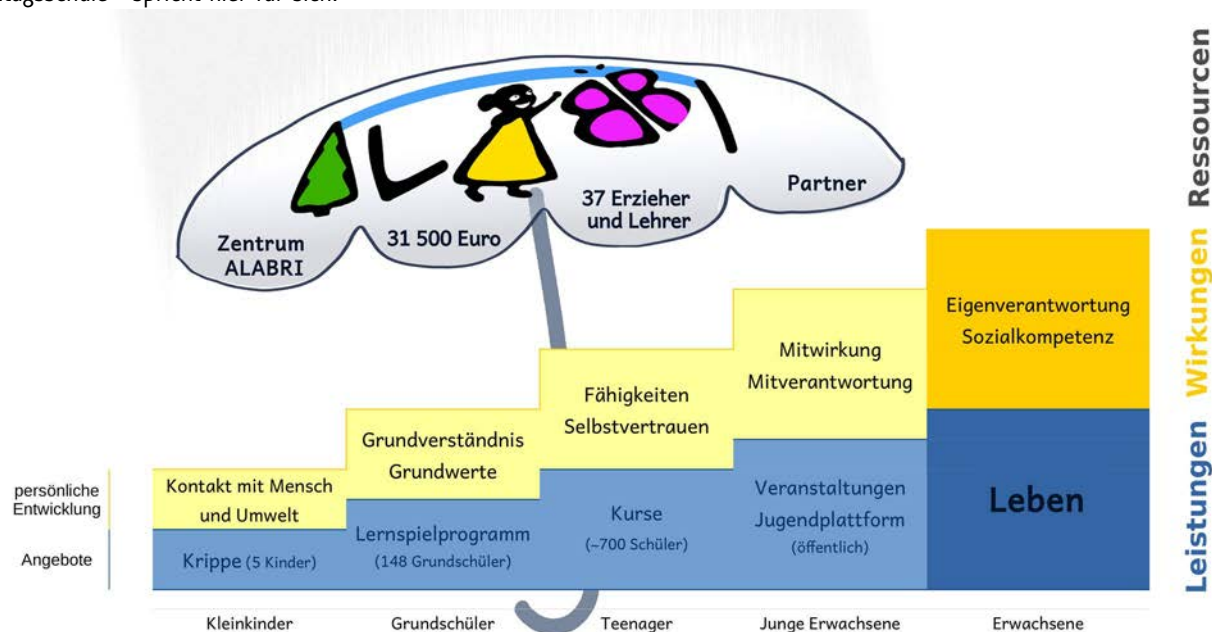
Direkte Wirkungen der Angebote sind die positiven Ergebnisse bei Sprachdiplomen und staatlichen Prüfungen. (hier fehlen bisher von den externen Schüler die Matrikelnummern zur Erfassung). Bei den Wohnheim-schülern zeigt sich eine positive Korrelation zwischen Schulnoten und besuchten Bildungsangeboten.

Wesentlich für unser Vereinsziel ist aber vor allem **aktives Gestalten** durch junge Menschen. Hier zeigen positive Rückmeldungen unserer Partner (z.B. im Hochschulwesen oder von Schulen) oder Auszeichnungen, wie die des Antikorruptionsbüros, deutliche Erfolge. Auch unsere Veranstaltungen wären ohne aktives Mitwirken der Schüler nicht möglich. Die Teilnahme der Wohnheimschüler an durchschnittlich 6 Aktivitäten wöchentlich - neben der Ganztagschule - spricht hier für sich.

Planung und Ausblick

Das offene Bildungszentrum ist nach 5 Jahren im Vollbetrieb. Die räumlichen Kapazitäten des Zentrums und die zeitlichen Kapazitäten der Schüler lassen kaum Steigerungen zu. Auf qualitativer Seite lassen sich aber noch signifikante Verbesserungen erwirken, z.B. durch weitere Fortbildungen oder verbesserte Materialien. Da das offene Jugendzentrum vorwiegend durch „softe“ Kosten getragen wird, kann hier flexibel auf verfügbaren Mittel reagiert werden, ohne die Kernprojekte Speisung und Wohnheim zu berühren.

Unten: Die Abbildung zeigt zusammenfassend Ressourcen, Leistungen und Wirkung des offenen Jugendzentrums.



Umweltprojekt, Förderungen und Dank für tatkräftige Unterstützung

Umweltprojekt

Seit Anstellung eines ehemaligen Schülers nach dessen Agronomiestudium, wird unser Umweltprojekt wieder intensiv fortgeführt. Zu den drei bisher betreuten Dörfern Amboalefoka, Ambohibary und Masindray kam nun das Dorf Ankafotra, rund 12 Kilometer südlich vom Zentrum, hinzu. Die Dörfer werden in wöchentlicher Abfolge von unserem Verantwortlichen Angelo, dem Techniker Naina und teils in Begleitung unseres langjährigen Betreuers Monsieur Emile, besucht. Neben erprobten Konzepten wie dem Bau von effizienten Feuerholzkochern geht es um Know-How-Transfer zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Böden, Erosionsschutz und Wiederaufforstung. Wesentlich ist dabei, von den Bedürfnissen der Bewohner ausgehend kleinschrittig vorzugehen um die Nachhaltigkeit sicherzustellen; Bei aller Liebe zur Umwelt, steht für die Familien im Alltag der Brotwerb an vorderster Stelle.

Foto: Die verbesserten Kocher benötigen fast 50% weniger Holz



weitere Förderungen

Unser Zentrum unterstützt besonders bedürftige, darunter auch behinderte Kinder und Jugendliche auch außerhalb des Zentrums in Form von Schulgebühren, Schul-materialien oder medizinischen Behandlungskosten. In diesen Rahmen fallen seit dem Schuljahr 2019-20 auch die kindbezogenen Förderungen für die eigenständig geführte KiTa. Auch fördern wir Veranstaltungen von Partnern oder Einrichtungen mit Bezug zur Jugendbildung, wie Schul-, Sport- und Kulturveranstaltungen. Wir verstehen uns als Teil eines Netzwerks von Bildungs- und Jugend-einrichtungen, die für ein gemeinsames Ziel kooperieren. Eine besonders schöne Förderidee hatten unsere Schüler des Club Vonjy beim Festival SOAMITASY des Jugend- und Sportministeriums: Durch großen Einsatz und gute Logistik verteilten sie über drei Tage an den Wettkampfstätten der Sportwettbewerbe mehrere tausend Liter frisches Trinkwasser. Aufgrund der spät einsetzenden Regenzeit war das örtliche Trinkwassernetz nahezu zum Erliegen gekommen.



Tatkräftige Unterstützung

An Ostern gestalteten die 7 jungen Musiker des United Swingtett aus Berlin - um unsere ehemalige Volontärin Jana Burggaller - aktiv unser Musikmärchen mit und machten es so zu einem der Höhepunkte des Jahres.



Besonderen Dank möchten wir auch Paul Reck aussprechen, der dem Zentrum und seinen Bewohnern während seines zweimonatigen Besuchs durch seine offene und tatkräftige Art unglaublich geholfen hat.



◀ Im Juli waren die Zirkus- und Theaterkünstlerin Tina Speidel und der Bildhauer Rainer Englert in Alabri zu Gast und haben dort unsere erste Zirkusaufführung vorbereitet. Vielen Dank für viele Stunden Kinderspaß, wunderbare Gruppenspiele und die tollen Zeichenkurse!

Impressionen



Manan-JONA reo
00000000
Iray volana ho an'ny ankizy
« Fandriana an'ankizy ny sehatra, an'ankizy ny fampiana ny ankizy amin'ny sehatra »

- HOME**
An'ny sehatra-piainana
miaraka ny famolavolana
« Ilay sehatra
miaraka ny sehatra
miaraka ny sehatra »
- MIKINGA**
« Iray sehatra-piainana
miaraka ny sehatra-piainana »
- MIKINGA**
« Iray sehatra-piainana
miaraka ny sehatra-piainana »
- MIKINGA**
« Iray sehatra-piainana
miaraka ny sehatra-piainana »
- MIKINGA**
« Iray sehatra-piainana
miaraka ny sehatra-piainana »

UNITED SWINGTETT & ALABRI
L'Union et la culture à l'abri

Concert et conte musical
10 avril 2019 à 16 heures
à l'amphithéâtre ALABRI - Mirinarivo
un petit cocktail d'amitié vous sera offert après le concert

Aktivitäten in Deutschland

Viele Menschen haben sich 2019 für das Wohl unserer madagassischen Kinder und Jugendlichen im Zentrum Alabri stark gemacht und dabei viel geleistet. Auch wenn hier nicht alle Aktionen dargestellt werden können, sind wir für jede Einzelne unglaublich dankbar!

Spendenlauf des LUG in Kirchheim unter Teck

Auf Initiative der beiden Oberstufenschüler Max und Fabian veranstaltete das Kirchheimer Ludwig-Uhland-Gymnasium einen großen Spendenlauf. Dank unglaublichem Engagement von Initiatoren, Schulleitung, Elternvertretern und vor allem den jungen Läufern wurde es die bisher größte Spendenaktion in der Vereinsgeschichte.



Gesundes Pausenfrühstück

Die Volksschule Waldaschaff unterstützt Ny Hary seit über 10 Jahren anlässlich von Schulfesten, Projektwochen und insbesondere durch den Verkauf von gesunden Pausenfrühstücken. Wer Gutes tut bleibt gesund :) Vielen Dank an Schüler und Kollegium!

BigBand-Meeting und Benefizkonzerte in Berlin

Unter der Federführung des Musikbereichs am Arndt-Gymnasium in Dahlem und der JazzKooperative Berliner Schulen wurde 2019 eine ganze Reihe von Konzerten zugunsten von Ny Hary veranstaltet. Vielen Dank für die mehr als wertvolle Unterstützung seit 15 Jahren!



Adventsbasar an den Kaufmännischen Schulen

Die Kaufmännischen Schulen Göppingen, mit der uns eine über zehnjährige Partnerschaft verbindet, übernahmen nicht nur unzählige Klassenpatenschaften für Schüler in Madagaskar sondern veranstalteten auch wieder ihren Adventsbasar für Ny Hary. Und auch das Kollegium sammelte wieder kräftig. Herzlichen Dank an die engagierte Schulleitung, Kollegium und Schüler!

Spendenlauf des JGG Mannheim

Die SMV des Johanna Geissmar Gymnasiums in Mannheim veranstaltete zum dritten Mal einen Spendenlauf für bedürftige Kindern in Mannheim und Madagaskar. Vielen Dank für das große Engagement der SMV, der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Athleten!

Kinderkirche-, Konfirmanden- und Kirchenopfer

Die Konfirmanden der Christuskirchengemeinde Kirchheim haben bei ihrem Festgottesdienst für Ny Hary gesammelt, die Kinderkirche Sillenbuch für ihr Patenkind in Madagaskar und auch die Kolpingfamilie Wettelbrunn hat großzügig gespendet. Vielen Dank an alle, die Ihre Freude an Festtagen mit unseren Schülern geteilt haben!

„Tischlein-Deck-Dich“ - Tombola

Bereits zum vierten Mal veranstaltete Frau Huss-Lehmann vom „Tischlein deck' dich“ in Holzmaden ihre Tombola zugunsten der Kinder in Madagaskar. Wunderschöne Preise aus dem Sortiment für Dekoration und Tischkultur warteten auf die vielen Teilnehmer. Gewinner waren so nicht nur die Teilnehmer sondern auch unsere Schüler. Vielen Dank an das ganze Team!



Verzicht auf Geschenke

Zwei Hochzeits- bzw. Silberhochzeitspaare und elf Geburtstagskinder baten ihre Gäste, anstatt Geschenke unsere Vereinsarbeit zu unterstützen; ebenso zwei Familienfeste. Vielen Dank für den liebevollen und sehr großzügigen Verzicht zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler in Madagaskar!

Adventskalender 24 Gute Taten



Am Freitag, den 13. Dezember war Ny Hary Deutschland hinter einem der Türchen im Adventskalender „24 Gute Taten“ zu finden. Der Kalender unterstützt 24 handverlesene Projekte in Deutschland und der einen Welt und informiert anschaulich und transparent über deren Arbeit. Vielen Dank an 24 Gute Taten für die grandiose Idee und an alle Käufer, die ihren Mitmenschen, aber auch hoffentlich sich selbst im Advent eine Freude bereiteten. Unverhofft 30.000 Exemplare schmückten die Zimmer von kleinen und groooßen Kindern in der Adventszeit. Und wer sagt da noch, dass Freitag der dreizehnte kein Glückstag sei?

www.24-gute-Taten.de



Ny Hary Deutschland - Informationsstände

Vor dem Muttertag und im November war Ny Hary Deutschland mit Informationsständen und madagassischen Handarbeiten in der Kirchheimer Innenstadt vertreten. Eine Vielzahl an Besuchern belohnte das Team mit bereichernden Gesprächen und großzügigen Spenden. Auch beim Spendenlauf des LUG, der Tombola von Tischlein-Deck-Dich und dem BigBand-Meeting in Berlin fanden unsere Stände viel Interesse.



Ny Hary – Tag 2019

Am 10. Oktober veranstalteten wir unseren jährlichen Ny Hary-Tag mit Mitgliedervollversammlung. Neben der Vorstellung der Vereinsarbeit, der Finanzen und der Projektarbeit geht besonderer Dank an Paul Reck für seine lebendige Schilderung des Lebens im Zentrum Alabri. Die Mitgliedervollversammlung wählte den amtierenden Vorstand einstimmig wieder (siehe folgendes Kapitel). Die Vorträge und Protokolle finden sich unter:

<https://ny-hary.de/informationen/berichte/>

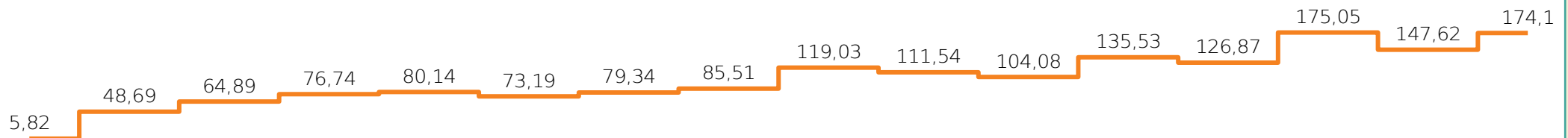
Bilanz

Neben den dargestellten Spendenaktionen unterstützen uns eine Vielzahl von Spendern durch ihre Mitgliedschaft (36/18€ p.a.), Bildungs- oder Mitschülerstipendien (120/48€ p.a.) oder Projektpatenschaften (Betrag beliebig). Eine kurze Zusammenfassung über den „Gesundheitszustand“ unseres Vereins bietet die folgende Tabelle. Ausführliche Informationen über Organisation und Rechnungslegung erhalten Sie in den folgenden Kapiteln.

	Jahresende	2018	2019
Mitgliedschaften voll/ermäßigt		151/15	155/13
Bildungs-/Mitschülerstipendien		170/84	196/73
Projektpatenschaften		49	50
Freie Spenden (Anzahl im Jahr)		116	103
Spendenvolumen im Jahr		147.621 €	174.104 €
Verwaltungsquote		1,89%	1,40%

Dank tatkräftiger Mitglieder, Spender und Förderer und einer schlanken Verwaltung können wir in Madagaskar effizient nachhaltige Beiträge zur Jugendbildung leisten. Für die Unterstützung, die unseren Schülern auf so vielfältige Weise zuteil wird möchten wir von ganzem Herzen danken.

Unten: Das Schaubild zeigt die Entwicklung des Spendenaufkommens seit Vereinsgründung 2004 in tausend Euro

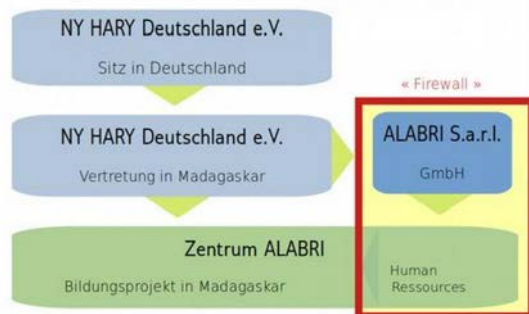


Organisation und Team

Ny Hary Deutschland und das Zentrum Alabri

Ny Hary Deutschland wurde am 18.8.2004 gegründet und seitdem ehrenamtlich geleitet. Seit 2012 ist die Projektleitung vom Verein zeitweise entsandt. Das Team im Zentrum Alabri besteht aktuell aus 27 Vollzeit-Angestellten (im Vorjahr 34,5 Stellen), geleitet vom 6-köpfigen Verwaltungsrat. Weitere 25 Honorarkräfte wirken bei den Bildungsangeboten als Teilzeitkräfte mit. Nach dem Bruch mit dem ehemaligen Partnerverein 2014 wurde übergangsweise die inländische Rechtsperson ALABRI S.a.r.l. von Stefan und Dr. Dieter Büschelberger als Träger des Zentrums Alabri gegründet. Satzungszweck ist die Verwaltung humanitärer Projekte und die Fortschrittsförderung im ländlichen Raum. Seit 2015 trägt NY HARY Deutschland das Zentrum wieder direkt; die Personalverwaltung wurde aber aus rechtlichen Beweggründen von Alabri S.a.r.l. weitergeführt. Um Interessenskonflikte zwischen Verein und GmbH zu vermeiden, haben sich die Gesellschafter von ALABRI S.a.r.l. seit Gründung dazu verpflichtet, alle Netto-Gewinne und -bezüge aus der Gesellschaft wohltätigen Zwecken zu widmen.

Unten: Die Abbildung zeigt die Organisationsstruktur anhand des Mittelflusses und hinsichtlich Haftungsfragen.



Das Team in Deutschland

Vorsitz



Dr. Michael Haußmann (geb. 1974) studierte nach dem Zivildienst Chemie an der Universität Karlsruhe und promovierte 2009. Er ist seitdem bei einem Pharmaunternehmen in verschiedenen Funktionen tätig. Michael Haußmann ist Gründungsmitglied von NY HARY und war bis 2012 VizePräsident.

Stellvertretender Vorsitz



Veronika Weiß (geb. 1970) studierte Grund- und Hauptschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd. Seit 2010 unterrichtet sie in Kirchheim. Sie besuchte bereits mehrfach Madagaskar. Veronika Weiß ist seit 2008 Mitglied von NY HARY.

Finanzen



Karl-Heinz Reck (geb. 1961) studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm. Nach mehrjähriger Vorstandstätigkeit bei einem börsennotierten Softwareunternehmen führt er seit 2001 ein mittelständisches Beratungsunternehmen. Karl-Heinz Reck ist seit 2005 Mitglied von NY HARY.

Schriftführung



Elke Alberth studierte in Tübingen Betriebswirtschaftslehre. Nach der Geburt der beiden Söhne machte sie sich mit einer Marketing-Agentur selbstständig, die sie auch heute noch mit Leib und Seele betreibt. Seit Anfang 2018 ist sie als Schriftführerin für den Verein tätig.

In weiteren Funktionen: Frank Bauer (Kassenprüfung), Claudia Gerlach-Reck (Partnerschaften), Iris Kästle (Presse), Regine Büschelberger (Logistik), Thomas Heinrich (Spenden) und Jan Luca Kästle (Internet).

Das Team in Madagaskar



Das Alabri-Team mit den Mithelfenden Paul und Hanna

Der Verwaltungsrat:

Projektleitung



Stefan Büschelberger (*1976) studierte Diplom-Tonmeister an der Universität der Künste Berlin und arbeitete in der JazzKooperative Berliner Schulen. Durch Förderung von SOS-Kinderdorf lernte er Madagaskar kennen und rief 2004 den Verein NY HARY Deutschland e.V. ins Leben, dessen Vorsitzender er bis 2012 war.

Verwaltung



Andrianiaina Rodin Rakotoarisoa (*1990) war Schüler in unserem Wohnheim und unser erster Stipendiat an der ESSVA, wo er sein Managementstudium mit historischem Bestergebnis abschloss. Seit Ende seines Masterstudiums an der ISCAIA arbeitet er im Zentrum ALABRI



Erziehung/Verwaltung

Sitrakandriamanitra Fitavana (*1994) wurde als Wohnheimschülerin von NY HARY Deutschland e.V. betreut. Neben großem Engagement zeigte sie unternehmerische Raffinesse. Nach dem Abitur begann sie als Erzieherin im Zentrum ALABRI.

Bildung



Raymond Rasolonjatovo (*1986) ist mit dem Orden der Salesianer Don Boscos großgeworden, der in der Jugendarbeit Madagaskars eine herausragende Rolle spielt. Nach mehrjähriger Ausbildung im Priesterseminar mit Schwerpunkt Philosophie begann er als Erzieher im Zentrum ALABRI.

Wohnheim



Violette Razafimalala (*1984) arbeitete nach dem Abitur acht Jahre als Erzieherin in einem katholischen Kinderheim im Westen Madagaskars, bevor sie 2014 die Betreuung der Wohnheimschüler im Zentrum ALABRI übernahm.

Logistik



Grégoire Martin Rakotoarisoa (*1951) war bis zu seinem Ruhestand Lehrer. Er arbeitet seit 2011 mit NY HARY Deutschland e.V. zusammen und ist seit Gründung des Zentrums ALABRI verantwortlich für Sicherheit und Logistik.

Umwelt- und Sozialprofil

Nachhaltige Lebensqualität für junge Madagassen lässt sich nur im Einklang mit Umwelt und Mitmenschen schaffen und wir geben uns Mühe dies vorzuleben: Das Zentrum ALABRI verzichtet auf eigene Fahrzeuge; unser Umweltprojekt trägt zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und Umweltschutz wird in unseren Bildungsangeboten immer wieder thematisiert. Den „Club Vonjy“ haben wir ins Leben gerufen, um junge Menschen zu sozialem Miteinander und Empathievermögen zu erziehen.

Als Arbeitgeber ist ALABRI bemüht durch nachhaltige Arbeitsbedingungen sowie verschiedene Sozialleistungen ein auf gegenseitigem Respekt und Teamarbeit basiertes Arbeitsklima zu schaffen – in der Hoffnung, unseren Schülern – als erhoffte Existenzgründer – ein Vorbild zu sein. Unsere Einkäufe auf dem lokalen Markt sichern zig Arbeitsplätze und im Rahmen der Public-Private-Partnership und im Gegenzug für die Nutzung des Marktgrundstücks unterstützen wir die Stadt Miarinarivo und wirken so auch hier direkt für die lokale Bevölkerung.

Partnerschaften und Kooperationen

Die folgende Aufstellung stellt in aller Kürze unsere Partner und das Feld der Zusammenarbeit vor. Nähere Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Websites. Ny Hary Deutschland e.V. ist kein Mitglied in anderen Organisationen.

Mobile Hilfe Madagaskar (MHM)

Gesundheitswesen
<http://mobile-hilfe-madagaskar.de>



Télécoms Sans Frontières (TSF)

Kommunikation, eLearning
<http://tsfi.org/>



Zukunft Madagaskar e.V.

Studienförderung
<http://www.zukunft-madagaskar.de/>



Programme Sesame

Studienförderung, Berufsorientierung
<http://sesame.promesmada.org/>



Deutsch-Madagassischer Verein Esslingen e.V. (DMVE)

duale Berufsausbildung
<http://www.dmve.de/>



Stadt Miarinarivo

Public Private Partnership und Nutzung des ehemaligen Marktgeländes (ohne Website)

Goethe-Zentrum Antananarivo – Cercle Germano Malagasy (CGM)

Kulturförderung
<http://goethe-tana.de>



Musik am Arndt-Gymnasium Dahlem

Musik, Jugendkulturaustausch
<http://www.musik-am-agd.de/>



Studenteninitiative Weitblick e.V.

Förderung, Gastdozenten
<https://weitblicker.org/Stadt/Münster>



Christa-Schäfer-Kirn-Stiftung

Schülerspeisung
<https://www.stifterverband.org>

Autohaus Scheffler Esslingen

Umweltprojekt
<http://www.autohauscheffler.de/>

Rübezahl Schokoladen GmbH

Infrastruktur
<https://www.rk-schoko.de>



Wir danken unseren Partnern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Finanzen und Rechnungslegung

Im vorliegenden Bericht sind die Buchführungen in Deutschland und Madagaskar gemeinsam dargestellt. Die Berichterstattung aus Madagaskar, welche bisher in Schuljahren (1.10.-30.9.) erfolgte wurde der Berichterstattung in Kalenderjahren des Vereins angepasst. Da das Zentrum Alabri mittlerweile im eingeschwungenen Zustand ist, sind Aussagen über das Kalenderjahr aber ähnlich aussagekräftig. Die Gewinn- und Verlustrechnung in Madagaskar stellt das Zentrum Alabri (Ny Hary Deutschland und Alabri) als eine Einheit dar. Das Geschäftsjahr von Alabri S.a.r.l. endet am 30.9., die Gewinne der GmbH sind gesondert ausgewiesen.

Entsprechend der Selbstverpflichtung der Gesellschafter werden diese und Bezüge der Geschäftsführung wohlthätigen Zwecken zugeführt.

2019 war für den Verein ein sehr erfolgreiches Jahr, sicherlich auch aufgrund größerer Spendenaktionen, die sich in dieser Form möglicherweise nicht wiederholen. Die steigenden Kosten des Zentrums können zwischenzeitlich zwar durch Rücklagen des Vereins kompensiert werden; diese bestehen aber insbesondere auch in Hinblick auf den geplanten Erbpachtvertrag über das Gelände um unsere Vereinsarbeit langfristig abzusichern.

Bis zum Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages über das Gelände des Zentrums ist das Anlagevermögen nicht aktiviert. Ein abschließender Entscheid über den Verbleib unserer von 2004-2014 getätigten Investitionen im Zentrum Antseranantsoa von Seiten des Berufungsgerichts in Antananarivo liegt noch nicht vor.

Im Folgenden sind die Vermögens- sowie die Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Für das Jahr 2019 liegen vorläufige Zahlen vor Jahresabschluss vor.

Zusammenfassung und Ausblick

Nach 5 Jahren Aufbauarbeit befindet sich das Zentrum Alabri weitestgehend im eingeschwungenen Zustand. Eine Erweiterung der Kapazitäten ist derzeit nicht geplant – es geht vorwiegend um die qualitative Absicherung und Verbesserung der Angebote. Die damit verbundenen Anstiege der Lebensmittelkosten (auch durch mehr Betriebstage und Steigerung der Lebenshaltungskosten bedingt) und der Lohnkosten konnte 2019 weitestgehend durch zurückgehende Investitionen aufgefangen werden.

Wir sind zuversichtlich, durch fortwährende Bemühungen auch weiterhin unseren Bekanntheitsgrad erhöhen zu können, um finanziell langfristig und nachhaltig mit den Bedürfnissen des Zentrums mitwachsen zu können. Wir würden uns sehr freuen wenn Sie uns weiterempfehlen!

Ihr Ny Hary - Team

Bilanzen		31.12.18			31.12.19		
		1 Euro= 3962,15 MGA (28.12.2018 Banque Centrale de Madagascar)			1 Euro= 4 041,90 MGA (30.12.2019 Banque Centrale de Madagascar)		
		NHD	NHD Madagaskar	ALABRI S.a.r.l.	NHD	NHD Madagaskar	ALABRI S.a.r.l.
Aktiva	Liquide Mittel	87.015 €	15.407 €	1.216 €	106.061 €	7.910 €	832 €
	Forderungen			3.784 €			3.313 €
	an NHD						
	an ALABRI S.a.r.l.						
	an Dritte		1.181 €	276 €	0 €	3.685 €	112 €
	Summe Vermögen	87.015 €	16.588 €	5.276 €	106.061 €	11.595 €	4.258 €
Passiva	Kapital	87.015 €		1.023 €	106.061 €		1.023 €
	Umrechnungsdifferenz*			-186 €			-203 €
	Gewinn			605 €			556 €
	Verbindlichkeiten		3.784 €			3.313 €	
	an ALABRI S.a.r.l.		707 €			127 €	
	an Scintillæ		14 €	1.324 €		35 €	334 €
	an Staat						1.232 €
an Sozialversicherung		12.083 €			8.120 €		
aus Finanzierung NHD				2.510 €			1.315 €
an Gesellschafter							
	Summe Verbindlichkeiten	87.015 €	16.588 €	5.276 €	106.061 €	11.595 €	4.258 €
	Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten	87.015 €	12.083 €	1.442 €	106.061 €	8.120 €	820 €
	davon zweckgebundene Mittel						

* nach modifizierter Stichtageskursmethode (Gewinne Alabri S.a.r.l. zum 30.9. des Jahres)

GuV Deutschland

		2018	2019
Einnahmen	Mitgliedsbeiträge, Stipendien, Patenschaften	49.826 €	55.401 €
	Freie Spenden und Aktionen Dritter	91.762 €	110.768 €
	Eigene Aktionen	6.033 €	7.935 €
	Zinserträge	0 €	0 €
	Einnahmen gesamt	147.621 €	174.104 €
Ausgaben	Allgemeine Vereinsausgaben		0 €
	Materialaufwand für Aktionen	432 €	100 €
	Verwaltung (Versicherung, Homepage,...)	2.082 €	1.936 €
	Bankgebühren Festgeld	3 €	2 €
	Bankgebühren	284 €	398 €
	Vereinsausgaben gesamt	2.801 €	2.437 € = 1,40 %
	Transfer nach Madagaskar		
	Material und Zubehör (Direktkauf)	2.718 €	2.794 €
	Geldtransfer	128.000 €	130.000 €
	Kosten in Deutschland		
	Überweisungsgebühren	314 €	316 €
	Projektleitung	19.541 €	19.511 €
	Volontäerausgaben	787 €	0 €
Projektausgaben gesamt	151.359 €	152.621 €	
Ausgaben gesamt	154.160 €	155.057 €	
Ergebnis (Einnahmen - Ausgaben)	-6.539 €	19.047 €	

Transferverbleib

	Stichtag 31.12.18 3.962,15	Jahresmittel 1.1.19-31.12.19 4.043,21	Stichtag 31.12.19 4.041,90
① Vermögen NHD Madagaskar am 31.12.2018	12.083 €		11.841 €
② Einnahmen in Madagaskar			2.253 €
③ Ausgaben in Madagaskar			-138.771 €
④ Transfer aus Deutschland			132.794 €
⑤ Vermögen NHD Madagaskar zum 31.12.2019			8.117 €
			8.120 €* (Stichtag)

* unter Berücksichtigung aller Nachkommastellen

GuV Madagaskar

		2.018 1€=3959,15 MGA	2019 1€=4043,21 MGA	
Einnahmen	Elternbeiträge	2.005 €	1.770 €	
	weitere Dienstleistungen	675 €	352 €	
	Zuschüsse und Spenden	1.253 €	131 €	
	Fondation Scintillæ (treuhändisches Schulprojekt)	8.282 €		
	Einnahmen gesamt	12.215 €	2.253 €	②
Ausgaben	Baumaterial, Einrichtung, Werksleistungen	21.135 €	10.011 €	7,2%
	Energiekosten	2.065 €	1.536 €	1,1%
	Lebensmittel	24.114 €	32.525 €	23,4%
	Verbrauchsartikel (Hygiene, Büro, Werkstatt, Garten)	4.629 €	6.465 €	4,7%
	Medikamente und med. Hilfsmittel (Brillen etc.)	716 €	854 €	0,6%
	Materialkosten	52.660 €	51.391 €	37,0%
	Löhne und Gehälter	33.061 €	35.858 €	25,8%
	Bezüge der Geschäftsführung	1.515 €	1.781 €	1,3%
	Sozialversicherung, Gesundheit, Weiterbildung	6.354 €	6.322 €	4,6%
	Personalkosten gesamt	40.930 €	43.960 €	31,7%
	Dozenten, Kursgebühren	12.137 €	13.369 €	9,6%
	Stipendien und Spenden *(davon 2018 8136,57€ Scintillæ)	25.982 €**	12.308 €	8,9%
	Transport, Dienstreisen, Veranstaltungen	5.257 €	6.130 €	4,4%
	Beratung, Versicherungen, Bank, Steuer & Abgaben	7.021 €	6.102 €	4,4%
	Mieten, Instandhaltung	1.554 €	3.127 €	2,3%
	Verwaltung (Büro, Com, PR, ..)	1.178 €	1.456 €	1,0%
	Arzthonorare	225 €	177 €	0,1%
Gewinn ALABRI S.a.r.l. (Zwischenbilanz zum 31.12.)	428 €	750 €	0,5%	
Dienstleistungen und Gebühren gesamt	53.782 €	43.419 €	31,3%	
Ausgaben gesamt	147.372 €	138.771 €	③	
Ergebnis vor Verlustübernahme (Einnahmen - Ausgaben)	-135.157 €	-136.518 €		
Verlustübernahme NHD	135.157 €	136.518 €		
Ergebnis nach Verlustübernahme	0,00	0,00		

Kosten nach Projekten

	Investitionen	Küche	Wohnheim	Ausbildungs- förderung	offenes Jugendzentrum	Verwaltung	weitere Projekte
Materialkosten	8.853 €	35.111 €	5.326 €	792 €	1.267 €	43 €	
Lohnkosten		7.286 €	10.964 €		15.864 €	9.846 €	
Dienstleistungen & Gebühren	476 €	583 €	4.919 €	11.942 €	16.082 €	6.717 €	2.700 €
gesamt	9.329 €	42.981 €	21.208 €	12.734 €	33.213 €	16.606 €	2.700 €
	6,7%	31,0%	15,3%	9,2%	23,9%	12,0%	1,9%



NY HARY Deutschland e.V.
Esslinger Steige 16
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon:+49 (0)7021/482 248
Fax: +49 (0)7021/482 249
e-mail: Mitteilung@ny-hary.de
www.ny-hary.de

Spendenkonto
IBAN: DE 86 6005 0101 0003 6743 23
BIC: SOLADEST600
BW Bank Stuttgart